

INHALTSVERZEICHNIS

BETRIEBSAUFGABE – BEI EINZELUNTERNEHMEN, PERSONENGESELLSCHAFTEN UND KAPITALGESELLSCHAFTEN IM BEREICH EINKOMMENSTEUER, KÖRPERSCHAFTSTEUER UND UMSATZSTEUER

1. BETRIEBSAUFGABE VON EINZELUNTERNEHMEN – EINKOMMENSTEUER von Univ-Prof. Mag. Dr. Sabine Kanduth-Kristen, LL.M.

- Wann liegt eine Betriebsaufgabe vor?
- Was versteht man unter wesentlichen Betriebsgrundlagen?
- Wann liegt ein einheitlicher wirtschaftlicher Vorgang vor?
- Unterschied Betriebsaufgabe /-veräußerung
- Betriebsaufgabe durch Verpachtung
- Zeitpunkt der Betriebsaufgabe
- Übergang von § 4 Abs 3 zu § 4 Abs 1 EStG
- Ermittlung Laufendes Ergebnis – Übergangsergebnis – Aufgabeergebnis inkl. Behandlung von Entnahmen
- Welche steuerlichen Begünstigungen bei Betriebsaufgabe gibt es?
 - Freibetrag gem. § 24 Abs 4 EStG
 - Gebäudebegünstigung
 - Progressionsermäßigungen für Aufgabe- und Übergangsergebnisse
- Welche Besonderheiten sind bei Entnahmen von Immobilien zu beachten?
 - Steuerfreie Entnahme von betrieblichen Gebäudeteilen
 - Auswirkung auf Fristen
 - Auswirkung auf Inflationsabschlag
- Steuerliche Optimierung bei der Betriebsaufgabe
- Beispiele und Praxisfälle

2. BETRIEBSAUFGABE VON MITUNTERNEHMERSCHAFTEN UND AUSSCHIEDEN VON GESELLSCHAFTERN von Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

- Übertragung von Betriebsvermögen auf die Gesellschafter
- Entgeltliche Abfindung von Gesellschaftern
- Unentgeltliche Übertragung von Mitunternehmeranteilen
- Besonderheiten bei Auflösung durch Ausscheiden des vorletzten Gesellschafters
- Auswirkungen der Betriebsaufgabe auf das Sonderbetriebsvermögen
- Handlungsbedarf bei negativem Kapitalkonto?
Unbeschränkt haftender Gesellschafter
Beschränkt haftender Gesellschafter
- Steuerliche Begünstigungen bei Betriebsaufgabe im Kontext von Mitunternehmerschaften
- Welche Besonderheiten sind bei Entnahmen von Immobilien zu beachten?
 - Einkommensteuer
 - Grunderwerbsteuer

- Auswirkungen auf § 10 EStG und/oder § 11a EStG
- Auflösung einer ARGE
- Übersicht Betriebsaufgabe einer Personengesellschaft – einer ARGE

3. AUFLÖSUNG EINER KAPITALGESELLSCHAFT UNTERNEHMENS- UND STEUERRECHT von Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

- Beschlussfassungserfordernisse für Liquidation
- Wie sieht eine unternehmensrechtliche und steuerrechtliche Liquidationseröffnungs- und -schlussbilanz aus?
- Bewertung von Vermögensgegenständen in den Liquidationsbilanzen (Beteiligungen, Forderungen, etc)
- Stichtag für unternehmens- und steuerrechtliche Liquidationseröffnungs- und schlussbilanz
- Gewinnermittlung während der Liquidationsphase
- Wann sind während der Liquidationsphase Steuererklärungen abzugeben?
- Mindestkörperschaftsteuerpflicht in der Liquidationsphase
- Ermittlung des steuerlichen Liquidationsgewinns der Gesellschaft – Besonderheiten
- Gewinnausschüttungen während der Liquidationsphase
- Einlagenrückzahlung gem. § 4 Abs 12 EStG – was kann steuerfrei entnommen werden?
- Liquidationsergebnis – steuerliche Behandlung der Gesellschafter
- Meldeerfordernisse im Zusammenhang mit Liquidationseröffnung und endgültiger Abwicklung
- Nachtragsliquidation (nachträgliche Einnahmen-Ausgaben) – unternehmens- und steuerrechtlich
- Abgrenzung Liquidation – Insolvenz
- Checkliste: Betriebsaufgabe einer Kapitalgesellschaft

4. UMSATZSTEUER BEI BETRIEBSAUFGABE von Mag. Christine Weinzierl

- Wann ist die Unternehmereigenschaft beendet?
 - bei Betriebsaufgabe/Liquidation?
 - bei Verpachtung des Unternehmens?
- Wie sind nachträgliche Erlöse und Aufwendungen zu behandeln?
- Was geschieht mit nachträglichen Zahlungsausfällen?
- Wann ist die letzte Umsatzsteuerklärung abzugeben?
- Wie ist mit einem Umsatzsteuerguthaben nach Abschluss der Liquidation umzugehen?
- Wie ist die Betriebsaufgabe/Liquidation zu behandeln?

5. „BESONDERE SACHWERTE – WICHTIGER; DENN JE“ von Paul G. Schaufler, MBA (IFA)